



Budget 2025: Begründung Antrag Neubau Kindergärten

Bevor ich mit der Vergangenheitsbewältigung beginne, möchte ich eines klarstellen. Die SP/aw-Fraktion befürwortet nach wie vor den Neubau des Kindergartens. Wir brauchen in Wetzikon dringend mehr Schulraum und vor allem auch mehr Platz für Kindergartenkinder aufgrund des starken Bevölkerungswachstums.

Als wir uns im September 2023 - damals noch als SP-Fraktion - für die Rückweisung des Baukredits für den Neubau der Kindergärten Goldbühl / Baumgarten / Egg und Kempton ausgesprochen haben, haben wir eine klare Forderung gestellt. Unsere Forderung war, dass die geltenden Umweltleitlinien der Stadt eingehalten werden müssen.

Dazu hatte ich unter anderem für uns wichtige Punkte genannt, die direkt mit dieser Forderung zusammenhängen, nämlich

Schweizer Holz, Minergie-P-ECO-Standard und Baumschutz. Gerade beim Schweizer Holz und beim Minergie-P-ECO-Standard hatte ich damals den Eindruck, dass sie als Sündenböcke für die Kostenexplosion hingestellt wurden. Dieser Eindruck hat sich bestätigt. Das Geld, das der Stadtrat im Budget 2025 für die Kindergärten beantragt, zielt genau in die Richtung weniger Schweizer Holz, gänzlicher Verzicht auf den Minergie-Standard, Volumenreduktion und ein Betonboden, der gemäss den Unterlagen des Stadtrates weniger Möglichkeiten bietet, auf Wurzelräume Rücksicht nehmen zu können. Die sogenannten Sparmassnahmen des Stadtrats sind für uns inakzeptabel und deshalb beantragen wir aus inhaltlichen Gründen die Streichung der insgesamt 400'000 Franken, da es sich aus unserer Sicht um rausgeschmissenes Geld handelt.

Noch kurz zum Unterschied RPK-Antrag und SP/aw-Antrag. Beim RPK-Antrag ist der Grund das Rechnungslegungsrecht, weil nach den Informationen, die der Kommission vorliegen, die entsprechende Leistungserbringung im Jahr 2024 erfolgt und somit der Betrag in die Rechnung 2024 und nicht 2025 gehört.

Beim Antrag der SP/aw-Fraktion geht es darum, dass wir mit der Ablehnung dem Stadtrat sagen wollen, dass wir die von ihm jetzt verfolgte Variante, die zu Lasten der Umwelt und des Schulraums geht, nicht unterstützen wollen und dass er diesen Pfad nicht weiterverfolgen soll.

Wenn ihr auch der Meinung seid, dass dies rausgeschmissenes Geld ist, dann unterstützt unseren Antrag und setzt ein Zeichen, dass der Stadtrat endlich begreift, dass er die Forderungen des Parlaments ernst muss.

Advije Delihassani

09.12.2024